

# **Eine Trennung auf Zeit oder eine große Liebe für immer?**

**Hi @ all. hier ist meine wilde ausgeburtsphantasie ich hoffe sie wird gelesen und viele Kommis hinterlassen! Wird im Moment überarbeitet mehr steht in der kurzbeschreibung.**

Von Dark\_Soul\_Kisara

## **Kapitel 15: Beichte & Aussprache**

Kapitel 15: Beichte und Aussprache

"Da..Das ist jetzt nicht wahr, oder?" fragte Bakura entsetzt als er die Worte von seiner Freundin hörte. "Doch es stimmt. In knapp 5 Monaten werde ich ein Baby bekommen" sagte Nancy tonlos. Sie hatte Nightwish auf den Waldweg angehalten und konnte ihren Freund nicht in die Augen sehen. Bakura der ein paar Meter weiter vorne mit Mondfee stand, starrte sie ungläubig an. Mondfee die über das plötzliche Anhalten etwas erstaunt war hatte den Kopf gesenkt und knabberte an ein paar Grashalmen. "Bakura. Ich wollte es dir schon die ganze Zeit sagen aber ich konnte es einfach nicht. Hör mir zu und.." aber weiter kam sie nicht da ihr Bakura jetzt scharf ins Wort gefallen war. "Weißt du was. Lass mich jetzt einfach in Ruhe" sagte er und in seiner Stimme schwang eine ordentliche Portion Enttäuschung mit, zurecht wie Nancy in Gedanken zugeben musste. Er nahm Mondfee's Zügel auf, wendete sie und preschte einfach davon. "Kura bitte warte doch. Ich kann dir doch alles erklären" rief Nancy hinterher, aber Bakura tat so als würde er sie nicht hören und trieb seine Hannoveranerstute weiter an und verschwand im Wald. Als er dann verschwunden war schrie Nancy laut in den Wald "Verdammt" hinein und sank auf dem Pferdehals zusammen und ließ ihre Tränen in Nightwish's Mähne tropfen und schluchzte leise "Ach Nightwish. Warum muss die Liebe nur so kompliziert sein?" seufzte sie und schluckte. Nightwish spürte das ihre Besitzerin traurig war und drehte ihren schönen Kopf zu ihrer Besitzerin um und stubste Nancy an die Turnschuhe die sie trug. Das brachte Nancy wieder zum lächeln und sie holte ein paar Leckelies aus der Tasche und gab sie Nightwish vom Rücken aus. "Was meinst du? Sollen wir Bakura und Mondfee suchen gehen?" Wie zur bestätigung schnaubte Nightwish einmal laut. "Also gut suchen wir die beiden" sagte Nancy und ließ die Zügel lang. Da startete Nightwish in Galopp durch, wie sie es immer gern tat. "Hey kannst du nicht mal warten bis ich dir

das Kommando zum Antreten gebe" schalt sie die junge Stute. Sie hatte schon so eine Ahnung wo Bakura hingeritten sein könnte und ritt in Richtung seines und ihren Lieblingsplatzes.

Bakura unterdessen war mit Mondfee einfach nur ziellos durch den Wald geprescht und fand sich am Ende an seinen Lieblingsplatz wieder. Er ließ sich aus Mondfee's Sattel gleiten, lockerte ihren Satteltgurt und ließ die Stute laufen. Dann setzte er sich unter einen Baum, sah auf die Landschaft und dachte über die Nachricht nach die ihn Nancy vorhin gebeichtet hatte. "Warum hat sie nur so etwas getan? Genüge ich ihr nicht mehr? Sie hat mich betrogen und erwartet jetzt ein Kind von irgendeinem anderen. Ich dachte sie liebt mich seit ich sie kenne haben wir so viel durchgemacht. Sie hat mir geholfen über den Tod von meiner Schwester Amame und meiner Mutter hinwegzukommen, dann hat sie mir bei Mondfee's Ausbildung zum Spitzenspringpferd geholfen, dann hat sie mir vor meinem ersten Turnier mit Mondfee Mut gemacht, und dann noch die ganzen Abenteuer die wir mit unseren Pferden und unseren Freunden erlebt haben. Die wilden und ausgeflippten Party's mal außen vor gelassen " dachte er traurig und betrachtete die Landschaft weiterhin. Er war so in Gedanken versunken das er zusammenzuckte als Mondfee ein gellendes Wiehern ausstieß das auch erwidert wurde. Er sah sich um und versuchte herauszufinden woher das Wiehern kam und sah das Nancy mit Nightwish am Zügel durch die Büsche kam. "Wusste ich doch das du hier bist" sagte sie. "Was willst du?" fragte er und seine Augen die im ersten Moment gestrahlt hatten bekamen wieder den ruhigen ausweichenden Blick. "Ich möchte mit dir reden" sagte sie und setzte sich einfach neben ihn als sie Nightwish laufen gelassen hatte. "Und worüber willst du nun reden" fragte Bakura sauer und betrachtete weiter die Landschaft. "Ich möchte das du mir zuhörst und mich bitte nicht unterbrichst" sagte sie. "Also gut dann erzähl mal" knurrte er. "Das ich dich betrogen habe tut mir sehr, sehr leid. Aber nachdem du im Internat warst hab ich sehr, du bestimmt auch unter der Trennung gelitten. Also haben Yugi und die anderen besonders Marik und Hitomi mich versucht aufzuheitern. Eine Woche nachdem du weg warst sind wir dann alle ins X gegangen. Da hab ich auch den Abend genossen. Aber als die anderen sich verabschiedet haben sind Duke und ich noch geblieben. Wir haben uns so richtig die Kante gegeben und als wir zur späten Stunde tanzen waren, waren wir schon so angetrunken das Duke mich auf der Tanzfläche einfach geküsst hat. Und du kennst mich ja zu gut wenn ich etwas zuviel getrunken habe. "Allerdings" fügte Bakura in Gedanken hinzu und hörte seiner Freundin aber weiter zu die sich nicht unterbrechen ließ. Und ich hab diesen Kuss auch noch erwidert aber als ich zur Besinnung kam hab ich mich losgerissen und bin aus der Disko geflüchtet, ohne Mantel versteht sich. Duke kam dann hinter mir her und hat mir meinen Mantel gebracht und mich auf einen Kaffee bei sich eingeladen. Den ich dann auch angenommen habe und da ist es halt passiert wir sind zusammen im Bett gelandet. Am nächsten morgen hab ich es dann wieder bereut und hab versucht in nächster Zeit Duke aus dem Weg zu gehen, das sich als nicht gerade einfach erwies da wir ja verschiedene Kurse in der Schule zusammen hatten. Und immer wenn wir uns aussprechen wollten sind wir blöderweise immer im Bett gelandet. Dann einige Wochen später hab ich einen Anruf von Seto bekommen der mich gefragt hatte ob wir mal nicht wieder einen gemütlichen Abend machen wollen und als wir so ins Reden kamen, kam alles wieder hoch der Schmerz und so. Seto hat mich dann in den Arm genommen und getröstet und da war es erneut passiert. Wir sind beide auch im Bett gelandet und haben wie es auch bei Duke war die Verhütung vergessen. Danach hab

ich mich so elend gefühlt das ich Hitomi um Rat gefragt habe. Sie hat gesagt ich sollte mich mit Duke und Seto aussprechen da es nicht so weiter gehen könnte. Das habe ich dann auch getan und nach der Nacht mit Seto ist dann auch wirklich nichts mehr passiert. Aber ein paar Wochen später kam die Diagnose von meiner Ärztin das ich anfang der 13. Woche schwanger wäre und eine Abtreibung nun nicht mehr ginge. Und von da an wusste ich das ich es dir irgentwie beichten musste aber am Telefon oder per Brief fand ich das zu unpersönlich darum hab ich es immer aufgeschoben bis vorhin. Da konnte ich nicht anders ich musste dir die Wahrheit sagen schon allein weil ich dich sehr liebe und nicht möchte das unsere Beziehung zerbricht" endete Nancy mit ihrer Geschichte und versuchte einen schluchzer zu unterdrücken was aber gründlich mißlang. Bakura hatte ihr wie versprochen sie nicht unterbrochen und sah sie nun an und schien zu überlegen. Nach einiger Zeit sagte er leise. "Na ja. Die Sache das du schwanger bist hat mich im ersten Moment doch etwas hart getroffen und die Affären mit Duke und Seto nehm ich dir nicht ganz so übel weil ich hab dich selbst im Internat mehrmals mit einer Klassenkammeradin betrogen" sagte er leise und umarmte seine Freundin vorsichtig. "Was hast du getan?" fragte Nancy erstaunt. "Ja es ist einfach so auf einer Internatsparty passiert. Ich hatte wohl etwas zu viel getrunken da mein dortiger Kumpel Jan Ole Alkohol ins Internat geschmuggelt hatte. Und da hab ich ein bißchen Sakura unsere Klassensprecherin getröstet da sie ihr Freund wegen einer anderen sitzengelassen hat. Und wir waren beide nicht so viel Alkohol gewohnt und sind ebenfalls zusammen im Bett gelandet" gab er etwas kleinlaut zu. "Also sind wir ja sozusagen quitt, obwohl gegenseitiges Betrügen nicht gerade diefeine englische Art ist" stellte Nancy fest und fing erst an zu lächeln was sich zu einem breiten grinsen ausdehnte. "Ja ich glaube irgentwie schon" lachte nun auch Bakura. Und dann konnten sie sich beide nicht mehr zurückhalten und fingen nun an zu lachen und fielen sich in die Arme und küssten sich lange und zärtlich. Später als sie beide ein wenig aneinandergeduschelt da saßen sagte Bakura "Ich denke wir sollten so langsam zum Reiterhof zurückkehren. Marik wird sich bestimmt schon Sorgen machen wo wir bleiben und bald ist Abendfütterung". Nancy sah auf die Uhr und sagte "Ach du Schreck. Stimmt ja" und sprang auf nicht ohne einen weiteren Schwindelanfall zu bekommen. Bakura hielt sie noch rechtzeitig fest und nach einigen Sekunden konnte Nancy auch schon wieder alleine stehen. "Schon gut Bakura das ist im Moment normal" sagte sie. "Wenn du meinst" sagte er etwas skeptisch was Nancy wiederrum zum lachen brachte. "So reagieren alle im Moment" sagte sie und pffif nach Nightwish und Mondfee. "Was meinst du hättest du Lust Nightwish zurückzureiten? Aber du mußt aufpassen sie ist ein regelrechter Feuerstuhl und wird dich erst mal wieder austesten wie weit sie bei dir gehen kann" gab sie Bakura als ratschlag mit auf dem Weg als die Pferde wieder bei ihnen standen. "Klar gerne" sagte er und verstellte die Steigbügel am Sattel. Nancy machte das gleiche bei Mondfee und gemeinsam ritten sie zurück. "Sag mal wie lange darfst du in deinem Zustand denn noch reiten?" fragte er als sie auf einem Feldweg nebeneinander herritten und Bakura es schaffte die seitensprünge von Nightwish geschickt auszusitzen. "Also meine Ärztin hat mir jetzt schon Westernshows und Springreiten verboten. Dressur darf ich noch bis ende des 5. Monats reiten und ab Anfang des 6. darf ich nur auf ruhigen lieben Pferden nur noch Schritt reiten. Also wird ich ab da auf Highway umsteigen müssen" sagte Nancy. "Und was machst du dann mit Attila, Nightwish, Sugarlady, Chocolate und all den anderen Turnierpferden?" fragte er. "Marik, Hitomi und du wenn du Zeit hast werdet ihr dann wohl öfters die Pferde trainieren müssen. Ich selbst lasse Attila wenn nur freispringen" sagte Nancy.

"Machen wir doch gerne, aber schaffst du es denn so lange kein Springen zu reiten oder wilde Ausritte über die Felder zu führen?" fragte er. "Muss ich wohl und die paar Monate werde ich wohl auch verkraften, schließlich bin ich nicht ganz so unschuldig an meiner jetzigen Situation" sagte sie schulterzuckend. In dem Moment erreichten sie den Reiterhof und als sie die Hofeinfahrt hinaufritten und den Stall erreichten kamen Marik und Hitomi schon herausgerannt. "Wo wart ihr denn so lange? Wir haben uns schon Sorgen gemacht" sagte Marik. "Warum machst du dir eigentlich Sorgen? Du solltest doch langsam Wissen das ich mich nie ans pünktliche Auftauchen nach Ausritten halte. Komm Hitomi du kannst mir helfen Mondfee zu versorgen" sagte Nancy und ließ sich aus Mondfee's Sattel gleiten. Bakura tat es ihr mit Nightwish nach und gemeinsam brachten sie die Pferde zurück in die Boxen.